



Mitteilung

Amt: Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt

TOP: _____

Vorl.Nr.: M/2013/0744

Anlage Nr.: _____

Datum: 04.04.2013

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule, Sport und Städtepartnerschaften	24.04.2013	öffentlich

Tagesordnung

Gebundene Ganztagsgrundschule

Mitteilungstext

In der Sitzung des Ausschusses für Schule, Sport und Städtepartnerschaften vom 14.11.2012 wurde die Verwaltung gebeten, die finanziellen und organisatorischen Auswirkungen der Einrichtung einer gebundenen Ganztagsgrundschule zu prüfen.

Als Standort für eine gebundene dreizügige Ganztagssschule kommt die Gemeinschaftsgrundschule Gartenstraße in Betracht. Die vorhandenen Räumlichkeiten decken größtenteils die für eine Schule im Ganztagsbetrieb erforderlichen Raumbedarfe ab. Dafür sind jedoch Umbaumaßnahmen erforderlich, deren Kosten zum jetzigen Zeitpunkt nicht kalkulierbar sind, da hier zunächst Planungsarbeiten durch ein Architekturbüro erfolgen müssen. Darüber hinaus besteht ein Fehlbedarf im Mensabereich (Küche und Speiseraum). Die Kapazitäten des Speiseraums und der Ausgabeküche im jetzigen OGS-Trakt sind nicht ausreichend, um 360 Kinder zu versorgen. Ob dieser Bedarf durch Umbaumaßnahmen innerhalb der Gebäude - ohne gleichzeitig das Raumangebot für den Unterrichts- und Freizeitbereich einzuschränken - oder durch einen Neu-/Anbau gedeckt werden kann, kann nur durch eine detaillierte Untersuchung eines Fachplaners geprüft werden. Ausgehend von dem rechnerischen Fehlbedarf für den Mensabereich würden sich nach einer ersten groben Kostenschätzung - basierend auf dem Baukostenindex 2012 - Neubaukosten in Höhe von knapp 1,2 Millionen Euro ergeben. Dabei handelt es sich ausschließlich um Netto-Nutzungsfläche ohne jegliche Funktionsflächen (Flure, Treppen, Sanitäre Anlagen,...). Diese Angaben dienen lediglich als Arbeitshilfe. Weitere Faktoren wie die Standortanforderungen und steigende Baukosten sind hierbei nicht berücksichtigt. Belastbare Daten können nur im Rahmen einer konkreten Planung durch entsprechende Fachplaner ermittelt werden.

Neben den Kosten für Neu- und Umbauten würden auch Kosten für die Küchentechnik und die Ausstattung der Mensa (Möbiliar, Geschirr,...) anfallen. Auch hier muss mit Planungskosten für das Architekturbüro und den Küchenplaner gerechnet werden. Darüber hinaus ist der Aufwand im Zusammenhang mit der Organisation des Essensbetriebs in der entstehenden Mensa

(Ausschreibung, Abrechnungssystem, Betreiber der Mensa ...) zu berücksichtigen. Dies kann jedoch derzeit nicht beziffert werden. Die Einrichtung der gebundenen Ganztagsgrundschule hat auch Auswirkungen auf die Schülerbeförderungskosten, da die Anzahl der freifahrtberechtigten Schüler durch diese neue Form der Grundschule zunehmen dürfte. Dies begründet sich damit, dass bei Kindern aus den Außenorten, die sich an der gebundenen Ganztagsgrundschule anmelden, die im Ort gelegene Grundschule nicht mehr die nächstgelegene Grundschule ist.

Der weitere organisatorische Aufwand liegt hauptsächlich im schulinternen Bereich. Es gilt die Aufstockung der Lehrerversorgung für den Ganztagsbetrieb sicherzustellen. Auch empfiehlt sich der Einsatz eines/r Schulsozialarbeiters/in. Derzeit ist eine halbe Schulsozialarbeiterstelle im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes an der Grundschule Gartenstraße eingerichtet. Diese halbe Stelle wird jedoch nur bis Mitte 2014 gewährt. Ob es eine Verlängerung dieser Maßnahme der Schulsozialarbeit geben wird, steht noch nicht fest. Der Einsatz eines/r Schulsozialarbeiters/in könnte dann bei entsprechender Beteiligung der Kommune gegebenenfalls durch die Öffnung einer Lehrerstelle realisiert werden.

Hennef (Sieg), den 04.04.2013

Im Auftrag

Joerdell